

Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung
III B 2.4
Telefon: 9013 (913) - 3424

Herrn Abgeordneten Alexander J. Herrmann (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/11 615

vom 14. April 2022

über Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Beschäftigte in der Jugendstrafanstalt Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Beschäftigte insgesamt (tatsächliche Anzahl, angestellt und verbeamtet) hatte die JSA Berlin zum Stichtag 01. April 2017 und 01. April 2022 jeweils? Wie hat sich die Beschäftigtenanzahl in den letzten 5 Jahren entwickelt? Es wird um eine detaillierte Darstellung unterteilt nach Beschäftigten (angestellt oder verbeamtet) sowie Monaten und Jahren gebeten.

Zu 1.: Der nachfolgenden Tabelle sind die Beschäftigtenzahlen für die Jahre 2017 bis 2022 jeweils zum Stichtag 1. April zu entnehmen. Da die Schwankungen zum Stichtag sehr geringfügig sind, ist auf eine monatliche Darstellung verzichtet worden.

	Beamtinnen / Beamte	Tarifbeschäftigte	Gesamt
Stichtag	Personal Ist	Personal Ist	Personal Ist
01.04.2017	297	24	321
01.04.2018	276	25	301
01.04.2019	272	32	304
01.04.2020	273	33	306
01.04.2021	289	34	323
01.04.2022	280	32	312

2. Gemäß § 154 Abs.1 SGB IX ist die Dienststelle verpflichtet auf mind. 5% der tatsächlichen Anzahl der Arbeitsplätze (nicht Planstellen) schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Wie viele schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Beschäftigte (angestellt oder verbeamtet) hatte/hat die JSA Berlin? Es wird um eine Darstellung für die letzten 5 Jahre unterteilt nach Jahren sowie Beschäftigten insgesamt und jeweils für den mittleren, gehobenen und höheren Dienst gebeten.

Zu 2.: Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Anzahl schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Beschäftigter				
	davon			
Stichtag	gesamt	mittlerer Dienst	gehobener Dienst	höherer Dienst
01.04.2017	15	15	0	0
01.04.2018	15	15	0	0
01.04.2019	14	13	1	0
01.04.2020	13	12	1	0
01.04.2021	14	13	1	0
01.04.2022	11	10	1	0

3. Wie viele schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Beschäftigte wurden in den letzten 5 Jahren in der JSA Berlin eingestellt/verbeamtet? Es wird um eine detaillierte Darstellung unterteilt nach Beschäftigten (angestellt oder verbeamtet) sowie Monaten und Jahren gebeten.

Zu 3.: Die jährlichen Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Auf Grund der geringen Schwankungen ist auf eine monatliche Darstellung verzichtet worden.

	Einstellungen	davon als	
Jahr	gesamt	Beamtinnen / Beamte	Tarifbeschäftigte
2017	0	0	0
2018	1	0	1
2019	0	0	0
2020	0	0	0
2021	0	0	0
2022	0	0	0

4. Wie viele Bewerbungen auf freie Stellen z.B. im Verwaltungsdienst der JSA Berlin von schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen hat es in den letzten 5 Jahren gegeben? Es wird um eine detaillierte Darstellung nach Jahren und unter Angabe der jeweiligen Anzahl und Laufbahnen gebeten.

Zu 4.: Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die Daten werden in anonymisierter Form erfasst.

	Bewerbungen	davon für						
Jahr	gesamt	Allgemeiner Vollzugsdienst / Werkdienst	Verwaltungs-dienst	Sozial-dienst	Psychologischer Dienst	Krankenpflege-dienst	Ärztlicher Dienst	Sonstige
2017	4	4	0	0	0	0	0	0
2018	4	2	1	0	0	0	0	1
2019	4	2	1	0	0	0	0	1
2020	2	0	1	0	0	0	0	1
2021	7	1	3	1	0	2	0	0
2022	1	0	0	0	0	1	0	0

5. Wie viele schwerbehinderte Menschen wurden in den letzten 5 Jahren gemäß 3.4 der Verwaltungsvorschrift über die gleichberechtigte Teilhabe der behinderten oder von Behinderung bedrohten Menschen in der Berliner Verwaltung vom 31. August 2006 und 3.4.4 der Verwaltungsvorschriften über die Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Berliner Verwaltung vom 1. September 2021 in der JSA Berlin bevorzugt eingestellt? Es wird um eine detaillierte Darstellung nach Jahren und unter Angabe der jeweiligen Anzahl und Laufbahnen gebeten.

Zu 5.: Im Zeitraum 2017 bis 2022 sind keine schwerbehinderten Menschen bevorzugt in der Jugendstrafanstalt (JSA) Berlin eingestellt worden. Die betreffenden Personen konnten aufgrund Ihrer individuellen Eignung, Leistung und Befähigung, unabhängig von ihrer Schwerbehinderung, eingestellt werden.

6. Gemäß § 164 Abs.1 SGB IX und 3.2.3 der Verwaltungsvorschriften über die Inklusion von Menschen mit Behinderung in der Berliner Verwaltung (VV Inklusion behinderter Menschen) vom 1. September 2021, ist bei freiwerdenden Stellen zu prüfen, ob diese mit schwerbehinderten Menschen besetzt werden können. Wie viele diesbezügliche Prüfungen hat es bisher gegeben und was haben diese jeweils ergeben? Wurde der örtliche Personalrat über die Prüfungsergebnisse zwecks Prüfung der Rechtskonformität des Stellenbesetzungsverfahrens informiert?

Zu 6.: Grundsätzlich sind sämtliche Stellen der JSA Berlin für eine Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Auf Grund der positiven Bewerbendenlage mussten bisher keine Individualprüfungen der spezifischen Eignung der Bewerbenden erfolgen.

Sämtliche Stellenbesetzungsverfahren erfolgen in enger Abstimmung mit den örtlichen Beschäftigtenvertretungen.

7. Das berufliche Fortkommen der schwerbehinderten Beschäftigten ist besonders zu fördern (§ 164 Absatz 4 Satz 1 Nummern 1 bis 3 und Absatz 4 Satz 3 SGB IX). Bestrebungen der schwerbehinderten Beschäftigten nach höherwertiger Tätigkeit sind zu unterstützen. Wie viele höherwertige Stellen (A9 aufwärts) wurden aufgrund dieser Vorschrift mit schwerbehinderten Beschäftigten in den letzten 5 Jahren besetzt, bzw. wie viele höherwertige Tätigkeiten (Schichtleitung, Dienstplanung, Bereichsleitungen etc.) von schwerbehinderten Beschäftigten übernommen/ihnen übertragen? Es wird um eine detaillierte Darstellung nach Jahren und unterteilt nach mittleren, gehobenen und höheren Dienst gebeten.

Zu 7.: Die Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Jahr	A9 / A9Z	A10	A11	A12	A13	A14	A15	A16 / A16Z
2017	1	0	0	0	0	0	0	0
2018	1	0	0	0	0	0	0	0
2019	1	0	0	0	0	0	0	0
2020	2	0	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0	0	0
2022	0	0	0	0	0	0	0	0

8. Wie viele schwerbehinderte Beschäftigte besetzen aktuell in der JSA Berlin Stellen mit Führungsverantwortung/Personalverantwortung (Schichtleitung, Vollzugsdienstleitung, Bereichsleitungen/Vertretungen)? Es wird um eine Darstellung unterteilt nach Dienstbereich (Verwaltungsdienst, medizinischer Dienst, allgemeiner Vollzugsdienst, Werkdienst, Werkaufsichtsdienst) gebeten.

Zu 8.: Derzeit sind keine (Plan-)Stellen mit Führungsverantwortung/Personalverantwortung mit schwerbehinderten Beschäftigten besetzt.

9. Wie viele schwerbehinderte Beschäftigte der JSA Berlin befinden sich aktuell in Maßnahmen zur Förderung des beruflichen Fortkommens (Aufstiegslehrgänge, Einarbeitung höherwertige Stellen, spezielle Fortbildungsmaßnahmen, mittlerer, gehobener und höherer Dienst)? Es wird um eine detaillierte Aufstellung gebeten.

Zu 9.: Aktuell befinden sich keine schwerbehinderten Beschäftigten in Maßnahmen zur Förderung des beruflichen Fortkommens.

10. Wie viele schwerbehinderte Beschäftigte der JSA Berlin haben in den letzten 5 Jahren Maßnahmen zur Förderung des beruflichen Fortkommens (Aufstiegslehrgänge, Einarbeitung höherwertige Stellen, spezielle Fortbildungsmaßnahmen, mittlerer, gehobener und höherer Dienst) absolviert? Es wird um eine detaillierte Aufstellung unterteilt nach Jahren unter Angabe der jeweiligen Maßnahmen gebeten.

Zu 10.: Sechs schwerbehinderte Beschäftigte haben in den letzten fünf Jahren an einer Maßnahme des beruflichen Fortkommens teilgenommen. Es handelt sich hierbei um die Einarbeitung in höherwertige Stellen (2017 - 1x, 2018 - 2x, 2019 - 1x, 2020 - 2x).

11. Für wie viele schwerbehinderte Beschäftigte hat die Dienststelle solche Maßnahmen für die Jahre 2022/2023 vorgesehen/geplant/beschlossen? Es wird um eine detaillierte Aufstellung gebeten.

Zu 11.: Es sind keine solchen Maßnahmen für die Jahre 2022/2023 geplant, die sich ausschließlich auf den vorbenannten Personenkreis beschränken. Sämtliche Maßnahmen des beruflichen Fortkommens richten sich auch an schwerbehinderte Beschäftigte.

12. Wie viele Anträge auf leidensgerechte Arbeitsplätze von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Beschäftigten hat es in den letzten 5 Jahren in der JSA Berlin gegeben und wurde diesen stattgegeben? Falls nein, mit welcher Begründung erfolgte jeweils die Ablehnung? Es wird um eine detaillierte Aufstellung gebeten.

Zu 12.: Soweit Beschäftigte das Erfordernis eines leidensgerechten Arbeitsplatzes vortragen bzw. durch privatärztliches Attest belegen, erfolgt eine Überprüfung durch die Zentrale Medizinische Gutachtenstelle. Im Falle der gutachterlichen Bestätigung wird dieser grundsätzlich gefolgt.

Dieses Vorgehen erfolgt bei allen Beschäftigten unabhängig vom Vorliegen einer Schwerbehinderung.

Daten hierzu werden nicht statistisch erfasst.

Berlin, den 3. Mai 2022

In Vertretung
Dr. Brückner
Senatsverwaltung für Justiz,
Vielfalt und Antidiskriminierung